



Presseinformation

Rosenheim, 03.11.2021
Verantwortlich: Dr. Tobias Hafner

Sicher unterwegs auf dem Uferweg der Mangfall –

Wasserwirtschaftsamt kümmert sich um Verkehrssicherung

Rosenheim Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim wird ab nächster Woche mit seiner Flussmeisterstelle Rosenheim im Bereich zwischen Innstraßenbrücke und dem Innspitze nicht mehr standsichere Bäume und Gehölze am rechten Ufer der Mangfall entfernen. Je nach Witterung werden die Arbeiten rund eine Woche in Anspruch nehmen. Der Uferweg der Mangfall und der Radweg zum Gervais-Steg kann in diesem Zeitraum nicht benutzt werden. Der Leiter der Flussmeisterstelle Rosenheim, Christian Kaufmann, bittet die Anlieger um Verständnis für mögliche Einschränkungen während dieser Zeit. „Gehölzarbeiten sind immer mit erheblichen Gefahren verbunden. Wir bitten die Bevölkerung, die Absperrungen der Arbeitsbereiche strikt zu beachten.“

Das Wasserwirtschaftsamt kontrolliert im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht jährlich den Gehölzbestand auf den staatseigenen Grundstücken. Dabei wurde bei rund 20 Eschen das Eschentriebsterben festgestellt. Um eine sichere Benutzung des Weges zu gewährleisten, müssen diese kranken und nicht mehr standsicheren Bäume gefällt werden. Die Fällarbeiten sind mit dem Umweltamt der Stadt Rosenheim abgestimmt.

Das in Bayern flächendeckend auftretende Eschentriebsterben ist eine Pilzerkrankung und führt zum Absterben der Triebe und Fäulnis der Wurzeln. Die befallenen Eschen verlieren kurzfristig ihre Standfestigkeit, so dass schnellstens gehandelt werden muss, um die Benutzer der Wege nicht zu gefährden.

